

TAG 32 - 18.07.09

SAN FRANCISCO - LAGUNA SECA

Es war schön doch wir wollen weiter, vom Candelstick Park sind es zwei Minuten bis zum Highway 101 South. Dem Highway folgten wir bis zur Küste wo wir wieder auf die Nummer 1 trafen. Nahe dem Ozean hatte ich nicht mit dieser Menge an Landwirtschaft gerechnet, frische Erdbeeren und Kirschen erhält man alle paar Meter an Ständen am Strassenrand. Artischocken werden hier für die gesamte USA produziert, zumindest 85% vom jährlichen Bedarf, viele Restaurants bieten sie frittiert oder als Salat an. Während wir der Küste entlang nach Monterey fuhren, hatten wir teils blauen Himmel und teils den dicken Nebel, der es jedoch nie bis zur Strasse schaffte.



Wenn man ein Plätzchen im Windschatten findet brennt die Sonne ziemlich heiß, doch vom Meer her bläst der Wind unaufhörlich an die Küste. Nach einer kurzen Pause am Strand waren wir froh wieder im Camper zu sein, wo es deutlich wärmer war. In Marina, kurz vor Monterey, suchten wir etwas länger den Campingplatz, an dem man uns keinen freien Platz mehr geben konnte. Einen guten Campingführer und einen Tip hatte man jedoch für uns und so erreichten wir Laguna Seca, der auf einem Hügel etwas abseits gelegene Campground direkt am Mazda Speedway. Mit guter Aussicht auf die Rennstrecke erhielten wir den Platz 79 den wir heute unser zu Hause nennen. Für morgen wollten wir nun den nächsten Campingplatz reservieren, nicht dass wir wieder lange einen freien suchen müssen. Wie sich während unseren Bemühungen herausstellte, war das nicht so einfach wie gedacht, doch nach einigen Telefonaten hatten wir für die nächsten vier Nächte gebucht. Die Tage Mittwoch und Donnerstag werden wir in Santa Barbara sein, wir haben schon einiges gehört wie schön es dort sein muss, wir werden sehen.